Maßnahmen zur Dammertüchtigung des Landesbetriebs Gewässer im Regierungsbezirk Karlsruhe

Kontakt

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie auf der jeweiligen Projektseite.

Im Regierungsbezirk Karlsruhe müssen rund 190 km Hochwasserschutzdämme an die allgemein anerkannten Regeln der Technik angepasst werden. Dies ist das Ergebnis des im Herbst 2015 vom Umweltministerium veröffentlichten "Dammertüchtigungsprogramm Baden-Württemberg". Das Dammertüchtigungsprogramm gibt die Prioritäten für die Planungs- und Baumaßnahmen vor.

In die höchste Priorität sind drei Dammabschnitte eingestuft. Sie liegen in Mannheim und Karlsruhe. Weitere Dammabschnitte, die bereits vor dem Dammertüchtigungsprogramm im Bau oder im Planfeststellungsverfahren waren, sind derzeit im Bau.

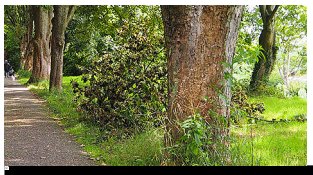
Die Sicherung und der Erhaltung von Dämmen wird im Wasserhaushaltsgesetz und Wassergesetz des Landes Baden-Württemberg geregelt. Ergänzend zu diesen gesetzlichen Vorgaben regelt die Dammschutzverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Sicherung und Erhaltung der Schutzdämme am Rhein und an der Mündungsstrecke des Neckars, die in dessen Zuständigkeitsbereich liegen.“

Übersicht der Projekte

Regierungspräsidium Karlsruhe

RHWD XXV und rechter Murgdamm

Projektstand: In Ausführung



Regierungspräsidium Karlsruhe

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXXIX in Mannheim

Projektstand: In Planung

Regierungspräsidium Karlsruhe

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXVII an der Mineralölraffinerie Oberrhein (MiRO)

Projektstand: Im Planfeststellungsverfahren

Regierungspräsidium Karlsruhe

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXV am Rheinhafen-Dampfkraftwerk Karlsruhe (RDK)

Projektstand: Im Planfeststellungsverfahren

Regierungspräsidium Karlsruhe

Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXV „Knielinger See“ mit Prüfung Dammrückverlegungsvarianten

Projektstand: Grundlagenermittlung, Beginn der Planung

Regierungspräsidium Karlsruhe

Rheinhochwasserdamm XXX (RHWD)

Projektstand: In Ausführung

Regierungspräsidium Karlsruhe

RHWD XXIII Wintersdorf bis zur Murg

Projektstand: In Planung